

## **AMOS-Preis der OFFENEN KIRCHE Bitte um Spenden und Zustiftungen**

Sehr geehrte Mitglieder, Freundinnen und Freunde der OFFENEN KIRCHE,

Gestatten Sie mir, dass ich mich vorstelle: Mein Name ist Marc-J. Dolde, früher Mitglied der Landessynode und der EKD-Synode und Vorsitzender des Stiftungsrates der AMOS-Preis-Stiftung der OFFENEN KIRCHE.

Der AMOS-Preis, der seit dem Jahr 2001 im Abstand von 2 Jahren verliehen wird, hat sich mittlerweile zu einer Marke der OFFENEN KIRCHE entwickelt.

Der Preis ist heute wichtiger denn je: um Zivilcourage in Kirche und Gesellschaft sichtbar zu machen, prophetisches Reden und Handeln von Menschen aufzuzeigen, die aufgrund ihres Einsatzes für andere oft unter Kritik und Repressionen zu leiden haben. In diesem Sinne fühlen wir uns aus einer prophetischen Tradition heraus verpflichtet, "den Mund für die Stummen auf zu tun und für die Sache aller derjenigen, die verlassen sind" ein Zeichen zu setzen.

Wir tun dies mit der Verleihung des AMOS-Preises.

Hier bitten wir um Ihre geistige, geistliche und finanzielle Unterstützung.

Der Preis selbst wurde vor einigen Jahren formgerecht in eine (nichtseltständige) Stiftung überführt. Unser großes Ziel ist, € 100.000,- an Stiftungskapital zu erhalten, was auch notwendig ist. Derzeit haben wir schon etwas mehr als die Hälfte davon erreicht, allerdings sind regelmäßige Einnahmen wichtig, um das Stiftungskapital kontinuierlich zu steigern. Der alle zwei Jahre verliehene AMOS-Preis ist auch mit hohen Kosten verbunden, neben dem ausgelobten Preisgeld fallen noch weitere Kosten an für die Gestaltung der Feier, Honorare, Fahrtkosten etc.

Hier bitte ich Sie als Stiftungsratsvorsitzender, wie auch im Namen von Erika Schlatter-Ernst, um Ihre Mithilfe und Unterstützung. Machen Sie es sich zur Pflicht, einmal im Jahr den AMOS-Preis zu bedenken !

Dabei braucht es keine großen Aktionen geben: Es reicht, wenn im Rahmen eines OK-Abends ein Körbchen herumgeht und für den AMOS-Preis gespendet wird.

# bestimmt offen

Auch bei Vortragsveranstaltungen, Musikaufführungen oder Geburtstagsfeiern wäre es schön, wenn Sie für spendenwillige Teilnehmer den AMOS-Preis als Gegenstand nehmen. Wichtig ist, dass es regelmäßig stattfindet - ein kleiner Betrag als Dauerauftrag wäre toll !

Albrecht Bregenzer hat schon früher dafür geworben, dass wenn jedes OK-Mitglied nur € 50.-- oder € 100.-- p.a. geben würde, das Stiftungskapital schnell die 100.000 Euro-Grenze erreichen würde. Ein Traum, den wir alle gemeinsam wahr machen können. Dann könnte auch der Preis aus seinen eigenen Erträgen finanziert werden und es bräuchte keine Zuschüsse oder Einzelspenden mehr.

Allen, die sich in den vergangenen Jahren mit engagiert haben (- geistig und finanziell -) , darunter auch einige Großspender, seien herzlich bedankt.

Wenn Sie an die OK spenden (s. untenstehendes Konto) machen Sie deutlich, ob es sich um eine Spende oder um eine Zustiftung handelt. Zustiftungen erhöhen das (nicht angreifbare) Stammkapital, Spenden werden aktuell für die Preisverleihung verwendet.

Der AMOS-Preis ist mittlerweile überregional bekannt und war auch schon neben anderen Zivilcouragepreisen Gegenstand einer wissenschaftlichen Untersuchung.

## **Spenden und Zustiftungskonto:**

**AMOS-Preis-Stiftung der Offenen Kirche**  
**IBAN DE55 5206 0410 0003 6901 56**  
**Evangelische Bank eG Stuttgart**

Für Ihre Unterstützung danke ich herzlich.

Ihr  
Marc - J. Dolde

# bestimmt offen